**Zeitschrift:** Kriminologisches Bulletin = Bulletin de criminologie

**Herausgeber:** Schweizerische Arbeitsgruppe für Kriminologie

**Band:** 1 (1975)

Heft: 1

**Endseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Anhang

Die ARBEITSGRUPPE FUER KRIMINOLOGIE ist eine Sektion des SCHWEIZERI-SCHEN NATIONALKOMIEES FUER GEISTIGE GESUNDHEIT, das seinerseits von der Schweiz.Gesellschaft für Psychiatrie vor rund 50 Jahren gegründet wurde.

Die ARBEITSGRUPPE wurde Ende 1972 gegründet mit einem Leiter, ohne Mitglieder und auch ohne Geld. Im Laufe der Zeit stiessen Repräsentanten der Wissenschaftszweige, die an der Kriminologie ein Interesse haben (Strafrechtler, Psychiater, Psychologen, Vollzugspraktiker u.a.) dazu, sodass die Arbeitsgruppe, wie der nächsten Seite zu entnehmen ist "auf 28 Mitglieder angewachsen ist.

Wie dem "Nationalkomitee" liegt auch uns vor allem die Prävention am Herzen. Da in der Schweiz die Kriminologie noch ein Stiefkind war – an keiner Universität gibt es bis heute einen Lehrtsuhl für dieses Fach – galt es zuerst, der Kriminologie als ganzem eine Bresche zu schlagen. Dies geschah anlässlich des Seminars in Rüschlikon, an dem Vertreter aus verschiedenen Ländern "neue Perspektiven" aufzeigten. Da es uns nicht gelang, Lehrer für unsere Zwecke zu begeistern – wir beabsichtigten eine Pilotstudie an verschiedenen Schulklassen – versuchten wir es bei den Ausbildnern von zukünftigen Lehrern, die dann später vielleicht mehr Interesse an präventiven Aufgaben im Bereiche der Jugendkriminalität zeigen würden. Wir luden Direktoren von Lehrerbildungsanstalten zu einer Tagung über "Jugendkriminalität und Schule" ein. Der Erfolg war auch hier äusserst mässig, da wir aber die Referate zu veröffentlichen gedenken, werden sie vielleicht von mehr Personen gelesen als bei den Vorträgen anwesend waren.

In diesem Jahr dagegen war die Tagung über"die Probleme des gerichtspsychiatrischen Gutachtens"ein voller Erfolg .Auch diese Referate sollen veröffentlicht werden.

Da wir jedes Jahr eine Tagung zu einem konkreten Thema veranstalten möchten, entschlossen wir uns, nächstes Jahr über"die kriminologischen Aufgaben der Polizei" zu diskutieren. Auch jene Vorträge werden später als Monographie herausgegeben werden.

Ueber die Tagung im Jahre 1977 werden wir rechtzeitig berichten.In jenem Jahr wird auch wieder ein internationales Seminar stattfinden, dessen Thema momentan in Diskussion steht.

Wir möchten des weitern auch konkrete Aufgaben angehen und kleinere Forschungsvorhaben, die ebenfalls diskutiert werden, verwirklichen. Wie bei ähnlichen Organisationen fehlt es uns an Geld. Die grösseren Kantone haben uns zwar einige finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, die aber bereits wieder aufgebraucht sind. Da wir unsere eintägigen Veranstaltungen unentgeltlich halten möchten, diese Tagungen aber auch Geld kosten, geht das, was wir erhalten jeweils rasch wieder weg. Wir hoffen, dass auch die übrigen Kantone einsehen, dass Vorbeugen billiger als Heilen kommt und dass sie uns in der Folge auch unterstützen werden, da unserer Ansicht nach vor allem der Staat ein Interesse an dieser Art Arbeit haben sollte, was immer noch viel billiger ist, als wenn man Fachleute anstellen müsste zu diesem Zweck. Wir sind zwar auch Fachleute, arbeiten aber unentgeltlich.

Gerade jetzt,wo auch wir von der Welle der "neuen Kriminalität" überschwemmt werden, sollte alles daran gesetzt werden, sich dagegen zu wappnen und prophylaktisch zu wirken. Tagungen,wie auch Forschungen, wobei Tagungen ja als Oeffentlichkeitsarbeit angesehen werden müssen, kosten Geld.Wir hoffen,unsere bisherige Arbeit weiterführen zu können oder noch lieber,sie ausdehnen zu können.

# Mitglieder der Arbeitsgruppe

- Alice V.Ammon, Psychologin, Jugendanwaltschaft des Kantons Solothurn, Rosenweg 4, 4500 Solothurn
- Prof.Dr.med.J.Bernheim, Directeur de l'Institut de Médecine Légale de l'Universit9, 38, Bld d'Yvoy, 1200 <sup>G</sup>enève
- Hans Peter Bieri, Adjunkt, Châtillon, 2515 Prêles
- Frau Dr.jur.M.Boehlen, a.Jugendanwältin, Scharnachtalstr.9,3000 Bern
- Dr.W.Brandenberger, Kantonsgerichtspräsident, Komorstrasse 43, 820 Schaffhausen
- Pfarrer H. Brügger, Kant.Strafanstalt, 8105 Regensdorf
- Direktor B.Conrad, Kant.Strafanstalt, 8105 Regensdorf
- Frau Prof.Dr.phil.M.Erni, Paulus-Akademie, Carl-Spittelerstrasse, 8053 Zürich
- Hptm F.Fassbind, Leiter der Sicherheitsabteilung der Basler Kantonspolizei, Spiegelhof, 4000 Basel
- Dr.med.B.Fontana, Oberarzt, Psychiatrische Klinik, 3110 Münsingen
- Dr.phil.W.T.Haesler, Psychologe, Luegete 39, 8053 Zürich (Leiter)
- W.Heim, Procureur Général du Canton de Vaud, Bâtiment du Grand Conseil, 1000 Lausanne
- Dr.iur.M.Hess, Waldgartenstrasse 6, 8125 Zollikerberg
- Frau Dr.jur.U.Höllrigl, Jugendanwältin, Quellenstr.9,8200 Schaffhausen
- Lic.iur.H.Kunz, Jugendanwalt, Jugendanwaltschaft des Kantons Solothurn, Rosenweg 4, 4500 Solothurn
- Dr.jur.P.Lüthold, Jugendanwalt, Jugendanwaltschaft des Kantons Zürich, Kanzleistrasse 45, 8004 Zürich
- Dr.jur.Dick F.Marty, Staatsanwalt, Procura punnlica, 6500 Bellinzona F.Moggi, Gefängnisinspektor des Kantons Bern, Gryphenhübeliweg 18, 3000 Bern
- J.Pfister,Det.Wm.,Leiter der Abteilung für Jugendfragen,Kantonspolizei Zürich, Kasernenstrasse, 8004 Zürich
- Dr.iur.M.Preiswerk, Jugendanwalt, Jugendanwaltschaft des Kantons Aargau, Frey-Héroséstrasse 12, 5000 Aarau
- Prof.Dr.jur.J.Rehberg,8158 Regensberg
- Prof.Dr.jur.Chr.-N.Robert, Ch.des Champs de Feur, 1295 Mies/VD
- Dres jur.H.u.M.Veillard-Cybulski,a.Jugendanwälte,15,av.Dapples, 1000 Lausanne
- Dr.med.R.Vossen, Leiter des Forensisch-Psychiatrischen Dienstes des Kantons Zürich,Psychiatrische Universitätsklinik,Lenggstr.31, 8008 Zürich
- Lic.iur.W.P.Weller,Rütimatt 8 ,8135 Gattikon
- Monica Winkler, Psychologin, Kantonale Polizeidirektion, Hofmeisterstr.19 3000 Bern
- Prof.Dr.med.W.Züblin, Leiter der Erziehungsberatungsstelle und des jugendpsychiatrischen Dienstes von Stadt und Kanton Bern, Effingerstrasse 12, 3000 Bern

# Mitglieder des Patronatskomitees unserer Arbeitsgruppe

S.Em.Mgr Nestor Adam, Bischof von Sitten
Regierungsrat Dr.A.Bachmann, Vorsteher der Kant.Justizdirektion,Zürich
Regierungsrat Dr.R.Bauder, Vorsteher der Kant.Polizeidirektion,Bern
Dr.M.Boeglin,Leiter der Abteilung Sozialarbeit am Heilpädagogischen
Institut der Universität Fribourg

Prof.Dr.jur.P.H.Bolle, Dozent an der Universität, Neuchâtel

Bundesrat E.Brugger, Bern

Prof.Dr.R.Droz, Dozent für Psychologie a.d.Universität,Lausanne Prof.Dr.H.Fischer,Dozenz für Psychologie an der Eidg.Techn.Hochschule, Zürich

Bundesrat Dr.K.Furgler,Bern Nationalrat Dr.Th.Gut,Stäfa

S.Em.Mgr.Josephus Hasler,Bischof von St.Gallen

Prof.Dr.P.Heintz,Dozent für Soziologie,Direktor des Soziologischen Instituts an der Universität,Zürich

Dr.S.Jacomella, Direttore, Migros-Ticino, Lugano

Regierungsrat Dr.K.Jenny, Vorsteher der Kant.Justizdirektion,Basel Prof.Dr.med.H.Kind,Direktor der Psychiatrischen Universitäts-Poliklinik Zürich

Regierungsrat Dr.L.Lang, Vorsteher des Departements des Innern,Aarau Prof.Dr.phil.E.Montalta, Direktor des Heilpädagogischen Instituts an der Universität,Fribourg

Regierungsrat Dr.A.Muheim, Vorsteher der Kant.Justizdirektion,Luzern Regierungsrat F.Schlegel, Vorsteher der Kant.Justizdirektion,St.Gallen Regierung-und Nationalrat J.Schutz, Vorsteher der Kant.Justizdirektion, Chur

Dr.W.Sigrist-Stampfli, Präsident des Schweiz.Evangelischen Kirchenbundes, Bern

Prof.Dr.phil.H.Tuggener,Dozent für Sozialpädagogik an der Universität Zürich

S.Em.Mgr.Johannes Vonderach, Bischof von Chur

a.Bundesrat Prof.Dr.F.T.Wahlen,Bern

Dr.S.Widmer, Stadtpräsident, Zürich